



Breitbandausbau Hohenstein

Information über den derzeitigen Stand des Glasfaserausbau

1. Wer ist die BLS

Die BLS - Breitbandversorgungsgesellschaft im Landkreis Sigmaringen mbH & Co. KG ist der Zusammenschluss von 42 Kommunen und Zweckverbänden aus den Landkreisen Sigmaringen, Reutlingen, Konstanz, Biberach und Tuttlingen zur Schaffung einer Glasfaser-Breitbandinfrastruktur. Die BLS leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität als auch der Wettbewerbsfähigkeit in der Region. Die BLS unterstützt ihre Gesellschaftergemeinden bei der Planung, Bauausführung und der Abwicklung der Förderprogramme. Die Gemeinde Hohenstein ist seit 2015 Gesellschafter der BLS.

2. Bisheriger Ausbau

In den letzten Jahren wurde in der Gemeinde Hohenstein gemeinsam mit der BLS das kommunale FTTC-Netz (fiber to the curb) aufgebaut. Das bedeutet, dass die Telekom-Verteilerkästen mit Glasfaserkabel angebunden wurden. Dies ermöglicht den Kunden über die bestehenden DSL-Kupferleitungen der Telekom nun über unseren Netzbetreiber NetCom BW eine Bandbreite von bis zu 50 Megabit pro Sekunde. In dieser ersten Ausbauphase wurden zudem bereits einzelne Glasfaser-Hausanschlüsse (FTTB-fiber to the building) hergestellt, u.a. in den Neubaugebieten Hofäckerweg, Burgstraße und Hofweg.

3. Weiterer Ausbau

Die nächste Stufe des Breitbandausbaus ist der Anschluss jedes förderfähigen Gebäudes mit einem separaten Glasfaserkabel.

Das Breitband-Förderprogramm des Bundes und des Landes Baden-Württemberg ermöglicht der Gemeinde Hohenstein den geförderten Ausbau dieses FTTB-Glasfasernetzes.

Bisher hat die BLS die Gemeinde bei folgenden Maßnahmen unterstützt:

Im ersten Schritt wurde ein Markterkundungsverfahren (MEV) durchgeführt, um den aktuellen Versorgungsstand der einzelnen Adressen in der Gemeinde zu ermitteln.

In der Folge wurde auf Basis des Markterkundungsverfahrens der entsprechende Förderantrag nach dem „Graue-Flecken-Förderprogramm“ gestellt und ein Zuschuss in Höhe von knapp 18,2 Millionen Euro bewilligt.

Aufbauend auf der Bewilligung wurde ein Erschließungskonzept erarbeitet, welches die Grundlage der trassenscharfen Ausführungsplanung darstellt.

Im nächsten Schritt werden die ingenieurtechnischen Leistungen für die Erstellung der Ausführungsplanung ausgeschrieben. Mit einer Vergabe der Leistungen ist zu Beginn des I. Quartals 2024 zu rechnen.



Voraussichtlich zum III. Quartal 2024 folgt die Bauausschreibung zur Umsetzung des FTTB-Glasfasernetzes.

Wegen des großen flächendeckenden und wertmäßigen Projektumfangs des FTTB-Netzausbaues ist eine EU-weite Ausschreibung notwendig. Dieser Schritt nimmt ca. 6 Monate in Anspruch.

In Abhängigkeit von der zeitlichen Dauer der Bauausschreibung soll der Baubeginn in 2025 erfolgen.

Aktuell gibt es keine Verzögerungen im Projekt. Die BLS liegt somit im vorgestellten Zeitplan.

Um die Beeinträchtigung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort möglichst gering zu halten sowie kostentechnische Ersparnisse zu erreichen, ist beabsichtigt, im Rahmen der Planungsphase alle möglichen Synergieeffekte im Zusammenhang mit weiteren Leitungsträgern in die Bauabwicklung einzubeziehen.

Bis zur Fertigstellung des flächendeckenden Anschlusses jedes förderfähigen Grundstückes mit einem Glasfaserkabel sind über den Netzbetreiber NetCom BW bereits jetzt Angebote mit Bandbreiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde möglich.

Die Verfügbarkeit ist nicht über die üblichen Tarifvergleichsportale ersichtlich und kann stattdessen über folgende Internetseite geprüft werden: www.netcom-bw.de.

Hohenstein, im Juli 2023